

René Rock

KRANKENHAUSENTWICKLUNG IN HESSEN

20.09.2019

ROCK: STRUKTUREN UND FINANZEN ERFORDERN MUTIGE POLITIK

- René Rock, Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag im Gespräch mit Leitung des Klinikums Hanau
- Attraktivität von Berufen in Medizin und Pflege ausbauen
- Psychiatrische Versorgung durch mehr ambulante Angebote stärken

HANAU- René ROCK, Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat sich am 18. September 2019 zusammen mit Dr.h.c. Jörg-Uwe HAHN, kommunalpolitischer Sprecher und Henrik STATZ, dem Vorsitzenden der FDP-Stadtverbands in Hanau, im Klinikum Hanau über den Stand der Krankenhausentwicklung in Hessen und insbesondere der Psychiatrie informiert. Im Gespräch mit Geschäftsführer Volkmar Bölke und dem Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Schillen, erörterten die Freien Demokraten, wie die Versorgungslage strukturell und finanziell optimal gestaltet werden kann. Das Thema Fachkräftemangel war auch hier ein zentrales Thema.



"Zusammen mit der Frage, wie wir wieder Fachkräfte für die anspruchsvollen Berufe inder Medizin und Pflege gewinnen können, ist die strukturelle Aufstellung und finanzielle Ausstattung von Krankenhäusern in Hessen eine Daueraufgabe, die mutige Entscheidungen verlangt", sagte Rock. "Wir müssen eine offene Diskussion führen,welche Versorgungsstruktur wir uns in Hessen leisten wollen, und Fördermitteldementsprechend gezielt einsetzen. Dabei muss der ambulante Bereich mitgedacht undintegriert werden. Gerade durch eine Stärkung der externen Möglichkeiten ambulanterBehandlung können Krankenhäuser entlastet werden."

"Die Frage ist doch, was die Patienten wirklich brauchen", betonte Hahn. "Das Hanauer Modellprojekt in der Psychiatrie ist hier ein hervorragendes Beispiel. Mit einem sektorübergreifenden Budget können ambulante und stationäre Behandlung sinnvoll integriert werden. Dazu muss aber auch eine ambulante Versorgungslandschaft gewährleistet sein. Wir Freie Demokraten werden in den kommenden Haushaltsdebatten im Landtag sehr genau hinhören, ob finanzielle Versprechen eingehalten und die strukturellen Probleme in Hessen endlich angepackt werden."